

Elternbasar bringt Schülern 5600 Euro in die Klassenkassen

Erlös des Weihnachtsbasars am Gymnasium der Benediktiner soll in Einrichtung investiert werden. Scheck an Schüler übergeben

Meschede. Über ein besonderes Weihnachtsgeschenk durften sich jetzt alle Schüler des Gymnasiums der Benediktiner in Meschede freuen. Seit vielen Jahren ist es an dem Gymnasium Tradition, während der Elternsprechtage im November einen vorweihnachtlichen Basar zu veranstalten. Dieser Basar wird von engagierten Eltern mit selbst hergestellten Hand- und Bastelarbeiten, Adventsgestecken, Holzarbeiten sowie kulinarischen Köstlichkeiten bestückt. Der komplette Erlös ist für die Schüler des Gymnasiums bestimmt.

In den letzten Jahren wurde aus diesem Erlös Vitrinen für Kunstobjekte, Regale für die Klassenräume,

Mobiliar für die Pausenhalle und ein Zuschuss für einen neuen Flügel für den Musikunterricht getätigt.

Acht Euro pro Schüler

In diesem Jahr möchte das Orga-Team um Gabi Alz-Wulfert und Claudia Kersting aber den Schülern eine Freude damit machen, dass jeder der rund 620 Schüler vom Erlös des Basars profitiert. So gibt es als „kleines Weihnachtsgeschenk“ für jeden Schüler acht Euro, die zweckgebunden für ein gemeinsames Projekt der jeweiligen Klasse beziehungsweise Stufe verwendet werden sollen.

Die jungen Menschen sollen sich mit ihren Klassenlehrern und Stufenleitern Gedanken darüber ma-

chen, was sie mit dem Geld unternehmen möchten. Dieses wurde im Beisein von Schulleiter Heinz-Jürgen Plugge vom Orga-Team an Philipp Pöhlke und Steffen Ewers als Schülervertreter in Form eines Schecks übergeben. Der Scheck wurde von Schülern im Kunstunterricht entworfen. Des Weiteren werden noch zwei fehlende Regale für die Klassenräume angeschafft.

i Diesmal gab es zum ersten Mal ein Rezeptheft mit Leckereien, die in den letzten Jahren auf dem Basar angeboten wurden. Wer es noch erwerben möchte, kann das Heft für drei Euro unter der Emailadresse Sonja-Jakob@gmx.de bestellen.



Übergabe des Schecks mit Schulleiter Heinz-Jürgen Plugge, Schülervertreter Steffen Ewers, Philipp Pöhlke, Gabi Alz-Wulfert und Claudia Kersting (von links). FOTO: PRIVAT